



## BAD KÖNIGSHOFEN

21. Juni 2017 16:55 Uhr

### Verein und Parteien laden zur Demo ein

Demonstration gegen die AfD: Polizei ist gut gerüstet und rechnet mit friedlichem Verlauf

Wie bereits berichtet, hat die AfD (Alternative für Deutschland) für den Samstag, 24. Juni, 19 Uhr, den Großen Kursaal der Franken-Therme für einen politischen Informationsabend zur Bundestagswahl gemietet. Der Verein „Mittendrin statt extrem daneben“ hat daraufhin bei der Polizeistation Bad Königshofen eine Gegendemonstration

angemeldet. Am Mittwochvormittag traf sich Vereinsvorsitzender Karl Graf von Stauffenberg mit dem Leiter der Polizeistation Bad Königshofen, Kurt Etzel, sowie dem Haustechniker der Franken-Therme, Marco Hahn, zu einem Ortstermin.

„Wir sind gerüstet und rechnen mit einem friedlichen Ablauf“, sagte Etzel vor Ort. Dass im Internet schon Drohungen und Beleidigungen unterwegs sind, bedauert er. Das seien Leute, die sich nur im angeblich anonymen Raum trauen, etwas zu sagen. Er hat bereits festgelegt, wo Einsatzwagen platziert werden und wo die Demonstranten stehen können, ohne den Eingang zu blockieren.

Wie Graf Stauffenberg informierte, haben sich Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD dem Demoauftrag des Vereins angeschlossen, die CSU hat Interesse bekundet und die Freien Wähler sind informiert worden. Alle demokratischen Parteien werden wahrscheinlich vertreten sein, meint der Vorsitzende. Der Ablauf ist bereits geplant: Um 18 Uhr treffen sich die Demonstranten an der Realschule, wobei Plakate und Transparente erwünscht sind, solange sie sich mit ihrer Botschaft im Rahmen des Grundgesetzes bewegen. Trillerpfeifen sind nicht erwünscht, um den Kurbetrieb nicht übermäßig zu stören. Außerdem: „Wir wollen mit Argumenten auf uns aufmerksam machen und nicht mit Lautstärke“, sagt Graf Stauffenberg dazu. Ein kurzer Weg führt dann von der Schule zur Franken-Therme. Dort soll wegen der zu erwartenden hohen Temperaturen auch ein Getränkeauschank platziert werden.

Der Verein „Mittendrin statt extrem daneben“ wendet sich gegen jede Art von Extremismus und unterstützt die demokratischen Werte. Zur Meinungsfreiheit gehört, dass sich die Gegner der AfD genauso zu Wort melden dürfen, wie die Partei selbst. Davon sollten möglichst viele Bürger friedlich Gebrauch machen, meinen die Veranstalter.

Wie bereits berichtet, hatte die Kurverwaltung keine Möglichkeit die AfD-Veranstaltung zu verhindern, da es sich um eine nicht verbotene Partei handelt und der Große Kursaal aufgrund der Widmung eine öffentliche Einrichtung der Stadt Bad Königshofen ist.

---

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Demonstranten;art767,9625387>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung